

JuS 2025, 840 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II 1	Outsourcing der Erstellung der Gesetzesvorlage Eigene Motive des externen Erstellers Hochschullehrer als Ersteller	3		
B I 1	Online-Wahl verletzt nicht die Allgemeinheit der Wahl	1,5		
B I 2	Unmittelbarkeit der Wahl	1		
B I 3	Gleichheit der Wahl	1		
B I 4	Geheimheit der Wahl: - kein Verzicht möglich - Abwägung der Beeinträchtigung mit der gesteigerten Allgemeinheit der Wahl	3,5		
B I 5	Öffentlichkeit der Wahl: - Herleitung aus Sinn und Zweck der Wahlgrundsätze und dem Demokratieprinzip - Transparenzgebot - Beeinträchtigung durch nicht nachvollziehbare automatisierte Ermittlung des Wahlergebnisses - Abwägung zwischen Steigerung der Allgemeinheit der Wahl und Intensität der Beeinträchtigung der Öffentlichkeit	6		
B II	Kein Anspruch auf Einrichtung/Aufrechterhaltung der Briefwahl (Briefwahl als rechtfertigungsbedürftige Ausnahme)	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: